



Gemeinde Simmersfeld

Mit den Ortsteilen Aichhalden · Oberweiler · Beuren · Ettmannweiler · Fünfbronn · Simmersfeld

Mitteilungsblatt

Neues aus der Bücherei



- Gute Nacht Geschichten zum Kuscheln und Träumen „Wenn kleine Bären müde werden“
- Eine schöne Geschichte mit einmaligen Bildern „Federleicht“
- Das große „Laura Stern“ Buch bedarf keinen Kommentaren, Kinder wissen wer Laura ist.
- Von Astrid Lindgren hochaktuell „Lustiges Bullerbü“
- Das Bilderbuch zum Film von Steven Spielberg „ET Der Außerirdische“
- Eine Geschwistergeschichte in der ein Bruder das Down-Syndrom hat von Sverre Henno
- Freche Mädchen - freche Bücher, witzig, chaotisch und rasant „Sommer, Sonne, Ferien“
- Ungewöhnliche Todesfälle und lauter Tatsachen von Dietmar Grieser „Im Dämmerlicht“
- Historischer Roman vom Schwarzwald und Rhein von Hans-Henrik v. Köller „Jakob der Flößer“

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

	Bürgermeisteramt	Gemeindekasse
Montag	8.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 16.30 Uhr	8.30 - 12.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 16.30 Uhr	8.30 - 12.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 19.00 Uhr	8.30 - 12.00 Uhr 14.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 16.30 Uhr	8.30 - 12.00 Uhr
Freitag	8.00 - 11.30 Uhr	8.30 - 11.30 Uhr

Wichtige Rufnummern

Rathaus Simmersfeld:	Tel. 9320-0 Fax 9320-30
Bauhof:	706
Schulverband:	461
Kindergarten Schatzkiste:	373

Not-/Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Orte: Aichhalden, Altensteig, Altensteig-dorf, Berneck, Beuren, Egenhausen, Etmannsweiler, Fünfborn, Garrweiler, Grömbach, Heselbronn, Hornberg, Lengenloch, Monhart, Oberweiler, Simmersfeld, Spielberg, Überberg, Walddorf, Wart, Wörnersberg
Telefon: 01805 19292-155

Kinderärztlicher Notdienst:

Orte: alle Orte des Kreises Calw
Telefon: 01805 19292-160

Augenärztlicher Notdienst:

Orte: alle Orte des Kreises Calw
Telefon: 01805 19292-123

Zahnärzte

Samstag, 18.01. - Sonntag, 19.01.2014
ZÄ. Ulla Maria Augustyn, Kirchstr. 22, Wildberg, Tel.: 07054 8055

Zeit: samstags, sonntags und feiertags von 10 bis 11 Uhr und von 16 bis 17 Uhr.

In der übrigen Zeit ist der diensthabende Zahnarzt **nur in dringenden Fällen** telefonisch erreichbar.

Nach § 4 Abs. 1 der Notfalldienstverordnung beginnt der Notfalldienst um 8.00 Uhr und endet nach 24 bzw. nach 48 Stunden (Wochenende).

Der zahnärztliche Notfalldienst ist auch jederzeit im Internet unter www.zahn-forum.de/karlsruhe.html aktuell abrufbar.

Tierärzte

Samstag, 18.01. - Sonntag, 19.01. 2014
Peter Nock, Stadttierarzt, Erlesäcker 2, Altensteig, Tel.: 07453 946434
für die Bezirke Altensteig, Nagold und Pfalzgrafenweiler

Der Wochenenddienst beginnt am Freitagabend und endet Sonntagnacht, jedoch nur, wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Apotheken

Notdienstplan Raum Altensteig

Der Notdienst wechselt täglich. Beginn und Ende jeweils 8.30 Uhr

Aktuelle Änderungen und die Lage der Apotheken können im Internet unter www.apotheken.de in Erfahrung gebracht werden. Ebenfalls kann die nächste diensthabende Apotheke über die Auskunft-Telefon-Nr. 11883 gefunden werden.

Freitag, 17.1.2014

Rathaus-Apotheke, Bondorf, Tel. 07457 8222
Waldach-Apotheke Salztetten, Tel. 07486 855

Samstag, 18.1.2014

Pinguin-Apotheke Nagold, Tel. 07452 2003

Sonntag, 19.1.2014

Hermann-Hesse-Apotheke, Ebhausen, Tel. 07458 99840
Kur-Apotheke Dornstetten, Tel. 07443 6545
Stadt-Apotheke Neululach, Tel. 07053 6000

Montag, 20.1.2014

Apotheke am Markt Pfalzgrafenweiler, Tel. 07445 2336
Marien-Apotheke Ergenzingen, Tel. 07457 94370
dienstbereit bis 19.30 Uhr
Apotheke am Markt, Altensteig, Tel. 07453 3650

Dienstag, 21.1.2014

Stadt-Apotheke Nagold, Tel. 07452 5037
dienstbereit bis 19.30 Uhr
Apotheke am Markt, Altensteig, Tel. 07453 3650

Mittwoch, 22.1.2014

Stadt-Apotheke Dornstetten, Tel. 07443 967330
Stadt-Apotheke Haiterbach, Tel. 07456 395
dienstbereit bis 19.30 Uhr
Apotheke am Markt, Altensteig, Tel. 07453 3650

Donnerstag, 23.1.2014

Apotheke am Markt, Altensteig, Tel. 07453 3650
Stadt-Apotheke, Horb, Tel. 07451 2215

Freitag, 24.1.2014

Apotheke Wildberg, Tel. 07054 5132
Bühl Apotheke Schopfloch, Tel. 07443 3955

Soziale Dienste

Diakoniestation Altensteig

Einsatzleitung: Diakoniestation, Altensteig, Brunnenhäusle 9, Häusliche Kranken- und Altenpflege, Haus- und Familienpflege, Nachbarschaftshilfe, Essen auf Rädern, Hausnotruf, Kurse häusliche Krankenpflege. Mo. - Fr., 8.30 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr, Tel.: 07453 9323 0
Wochenende und Feiertage, Notfälle, Tel.: 07453 9323 23

Evangelischer Diakonieverband im Landkreis Calw

www.kreisdiakonie-calw.de
Diakonische Bezirksstelle Nagold
Hohestr.8, 72202 Nagold
Tel: 07452 / 841029, Fax: 074522 / 841044
post@diakonie-nagold.de
Müttergenesungs- und Mutter-Kind-Kuren

Psychosoziale Familien- und Lebensberatung

Offene Sprechstunde:
Dienstag und Donnerstag 10:30 - 12 Uhr und 15 - 16:30 Uhr oder Termin nach Vereinbarung

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung

Termin nach Vereinbarung

Anlaufstelle sexuelle Gewalt

Termine nach Vereinbarung

Schuldnerberatung

Offene Sprechstunde:
Mittwoch 15:00 - 17:30 Uhr oder Termin nach Vereinbarung

Migrationserstberatung

Termin nach Vereinbarung

Baden-Württembergischer Landesverband für Prävention und Rehabilitation, Fachstelle Sucht

Bahnhofstr. 31, 75365 Calw, Tel. 07051 93616, Fax 07051 936188, E-Mail: fs-calw@bw-lv.de
Beratungsgespräche sind nach Terminvereinbarung möglich.

Soziale Hilfen

"WEISSER RING" - Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten e. V. Infotelefon 01803/343434, Außenstelle Calw, Tel. 07082/4131725.

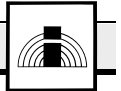
Impressum

Herausgeber: Gemeinde Simmersfeld - Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaummedien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Jochen Stoll, Gartenstraße 14, 72226 Simmersfeld - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.
Anzeigenannahme: anzeigen.71263@nussbaummedien.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13. E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de, Internet: www.wdspresservertrieb.de

Öffnungszeiten der Gemeindebücherei

Die Gemeindebücherei hat an folgenden Tagen von 15:00 bis 19:00 Uhr geöffnet:
 22.01.2014, 05.02.2014 und am 19.02.2014.

Amtliche Mitteilungen



Termine/Veranstaltungen



Freitag, 17. Januar

19.00 Uhr FFW Alterswehr Jahresabschluss im Rathaus Fünfbronn
 19:30 Uhr Informationsveranstaltung zum Büttner-Haus-Umbau

Mittwoch, 22. Januar

TA Sitzung
 19.30 Uhr GR Sitzung

Donnerstag, 23. Januar

14.30 Uhr Seniorencafé im "Löwen"

Samstag, 25. Januar

Juxturnier des TSV Simmersfeld in der Albblickhalle
 FFW Abt. Simmersfeld Abteilungsversammlung

Montag, 27. Januar

FFW Jugendfeuerwehr Feuerwehr TV
 Gelber Sack/Galbe Tonne

Dienstag, 28. Januar

Papier

Mittwoch, 29. Januar

Bioabfall

Donnerstag, 30. Januar

12.00 Uhr Seniorenmittagstisch im Biogasthaus "Sonne"
 Restabfall

Freitag, 31. Januar

19.30 Uhr Mitgliederversammlung CVJM

Samstag, 01. Februar

10.00 Uhr Tischtennisturnier des TSV Simmersfeld in der Albblickhalle
 16.00 Uhr Dorfgemeinschaft Ettmannsweiler Bewirtung im Backhaus Ettmannsweiler
 19.00 Uhr Kreisdelegiertenkonferenz der Jugendfeuerwehr im Kursaal

Montag, 03. Februar

Pregizer Lichtmessekonferenz im Büttner-Haus

Dienstag, 04. Februar

14.00 Uhr Seniorennachmittag im Kursaal

Samstag, 08. Februar

14.00 – 17.00 Uhr Bücherflohmarkt des gemischten Chors im Kursaal

Montag, 10. Februar

FFW Jugendfeuerwehr Übung

Dienstag, 11. Februar

Bioabfall

Mittwoch, 12. Februar

Energieberatung im Rathaus Simmersfeld

Donnerstag, 13. Februar

12.00 Uhr Seniorenmittagstisch im "Anker"

Samstag, 15. Februar

20.00 Uhr FFW Hauptversammlung der FFW im Kursaal

Sonntag, 16. Februar

14.30 – 17.00 Uhr 20 Jahre Flötenkreis Simmersfeld im Büttner-Haus

Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am

Mittwoch, den 22. Januar 2014 um 19.30 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses Simmersfeld statt.

Interessenten sind zur Teilnahme herzlich eingeladen.

Für die Zuhörer und die Presse liegen die Vorlagen, die den Gemeinderäten zur Vorbereitung zugesandt werden, - wie üblich- im Sitzungssaal auf. Auf die ortsübliche Bekanntgabe gemäß § 34 GemO an der Rathauftafel und den Bekanntmachungstafeln wird hingewiesen.

Bei Redaktionsschluss lagen folgende Tagesordnungspunkte vor (Veränderungen in der Tagesordnung sind also noch möglich):

1. Bebauungsplan Unteres Feld – West, „Projekt Familienferien“ Aufstellungsbeschluss, Beteiligung der Träger öff. Belange
2. Annahme von Spenden
3. Bildung des Gemeindevwahlausschusses für die Europawahl und die Kommunalwahl am 25. Mai 2014
4. Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen
5. Verschiedenes / Bekanntgaben

Die vollständige Tagesordnung wird außerdem im Internet unter www.simmersfeld.de veröffentlicht.

gez.: Jochen Stoll

Bürgermeister

Baugesuche / Bauvoranfragen

Die nächste öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses findet am

Mittwoch, 22. Januar 2014 um 19.20 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses Simmersfeld statt.

Interessenten sind zur Teilnahme herzlich eingeladen. Für die Zuhörer und die Presse liegen die Vorlagen, die den Mitgliedern des Technischen Ausschusses zur Vorbereitung zugesandt werden, - wie üblich - im Sitzungssaal auf. Auf die ortsübliche Bekanntgabe gemäß § 34 GemO an der Rathauftafel und den Bekanntmachungstafeln wird hingewiesen.

Bei Redaktionsschluss lagen folgende Tagesordnungspunkte vor (Veränderungen in der Tagesordnung sind also noch möglich):

1. Bauvoranfrage: Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung und Garage, Offenstall für Pferdehaltung Flst. 94, Markung Fünfbronn
2. Sonstiges

Die vollständige Tagesordnung wird außerdem im Internet unter www.simmersfeld.de veröffentlicht.

gez.: Jochen Stoll

Bürgermeister

Geschwindigkeitskontrollen



Am Samstag, den 04.01.2014 wurde in der Freudenstädter Str. / Höhe öffentlicher Parkplatz, in der Zeit von 08:10 Uhr bis 12:00 Uhr eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt.

Die Kontrolle erbrachte folgendes Ergebnis:

Simmersfeld:

Gemessene Fahrzeuge:	383
Erlaubte Geschwindigkeit:	30 km/h
Überschreitungen bis 10 km/h:	24
Überschreitungen von 11 bis zu 15 km/h:	7
Überschreitungen von 16 bis zu 20 km/h:	1
Überschreitungen von mehr als 20 km/h:	2

Am Samstag, den 04.01.2014 wurde im Kreuzungsbereich B 294 / L 351, in der Zeit von 12:39 Uhr bis 15:40 Uhr eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt.

Die Kontrolle erbrachte folgendes Ergebnis:

Simmersfeld:

Gemessene Fahrzeuge:	233
Erlaubte Geschwindigkeit:	70 km/h
Überschreitungen bis 10 km/h:	11
Überschreitungen von 11 bis zu 15 km/h:	15
Überschreitungen von 16 bis zu 20 km/h:	10
Überschreitungen von mehr als 20 km/h:	14

Auftaktveranstaltung zum LEADER-Projekt „Innovative, barrierearme Wohnformen für ältere Menschen“

Wie wollen wir im Alter wohnen und leben? Wie können wir ein Altwerden in vertrauter Umgebung ermöglichen? Welche Angebote brauchen wir für unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger? Welche Unterstützung benötigen wir für die Familien zur Betreuung der älteren Generation?

Zur Auseinandersetzung mit diesen Fragen sind in den kommenden Monaten alle interessierten Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Simmersfeld eingeladen. Das Ziel für die Zukunft ist, Hilfe und Unterstützung anzubieten, auch wenn die Bürger nicht mehr zu Hause wohnen können. Die Zahl alleinstehender älterer Menschen in Simmersfeld wird so groß sein, dass es nur gemeinsam zu schaffen ist, diese Menschen gut zu betreuen und ihnen ein Altwerden in vertrauter Umgebung zu ermöglichen.

Der Gemeinderat hat die Teilnahme an dem von der EU geförderten LEADER-Projekt beschlossen. Für die Umsetzung wurde SPES Zukunftsmodelle e.V. aus Freiburg beauftragt. Gemeinsam mit allen interessierten Bürgern soll ein Konzept entwickelt werden, das passgenau auf die Bedarfslage der Bürgerinnen und Bürger in der Gemeinde Simmersfeld zugeschnitten ist. Dies kann von barrierearmen Wohnformen mit Betreuungsmöglichkeit von der Tagespflege bis zur Rund-um-die-Uhr-Betreuung für ältere und hilfebedürftige Menschen beinhalten. Ziel ist ein partnerschaftliches Miteinander von Menschen die bereit sind, ehrenamtlich, auf Honorarbasis oder professionell für ein würdiges Leben älterer Menschen mitzuarbeiten. Dies soll Hand in Hand gehen mit den Angeboten von Vereinen und Verbänden. Die ambulante Pflege der Sozialstation ist eine weitere wichtige Stütze in dem zu bildenden Hilfenetzwerk.

Ein seit Jahren sehr gut funktionierendes Beispiel gibt es in Eichstetten am Kaiserstuhl. Dort bietet die Bürgergemeinschaft betreutes Wohnen, eine Pflegewohngruppe und viele weitere soziale Dienste rund um Familie und Pflege an. Damit können Familien und pflegende Angehörige entlastet werden, Pflegebedürftige können in ihrer Heimatgemeinde und im gewohnten Umfeld bleiben.

In einer **Bürgerversammlung am 24.01.2014 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal in Simmersfeld** werden die einzelnen Projektschritte vorgestellt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich zu informieren und auch beim Projekt mitzuarbeiten.

Der Landesfamilienpass 2014 ist da!!

Ab sofort erhalten Sie die Gutscheinkarten für den Landesfamilienpass 2014 bei Ihrer Gemeindeverwaltung.

Einen Landesfamilienpass erhalten auf Antrag:

- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigenden Kindern, die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Familien mit einem kindergeldberechtigenden schwerbehinderten Kind,
- Familien, die Hartz IV- bzw. kinderzuschlagsberechtig sind und mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Der berechnete Personenkreis kann mit der Gutscheinkarte 2014 und unter Vorlage des Landesfamilienpasses im Jahr

2014 insgesamt 20-mal im Jahr die **Staatlichen Schlösser und Gärten und die Staatlichen Museen in Baden-Württemberg** kostenfrei bzw. zu einem ermäßigten Eintritt besuchen. Bei jedem Besuch ist der entsprechende Gutschein einzulösen. Der Gutschein „Wilhelma“ berechtigt in der Zeit vom 01.03. – 31.10.2014 (Hauptsaison) zum Erwerb einer Familienkarte im jeweils gültigen Abendtarif anstelle des Normaltarifs. In der Zeit davor und danach gilt der ermäßigte Wintertarif (hier gibt es also keine zusätzliche Ermäßigung mit dem Landesfamilienpass). Mit dem Gutschein „Blühendes Barock“ erhalten Passinhaber eine Familien-Eintrittskarte zum Sonderpreis von 12 Euro. Die Saison des Blühenden Barocks beginnt am 21.03.2014 und endet am 02.11.2014.

Die anderen Schlösser, Gärten und Museen können mit den sechs Gutscheinen „Sonstiges Objekt“ – auch mehrfach im Jahr – kostenfrei besucht werden.

Mit den Gutscheinen „Erlebnispark Tripsdrill, Cleeborn“ kann der Freizeitpark nur einmal an den beiden Tagen, am 11. Mai 2014 oder am 14. September 2014 zu einem ermäßigten Preis besucht werden. Pro Person beträgt die Ermäßigung an diesen Tagen 5 Euro.

Der Gutschein für den Europa-Park Rust gilt ebenfalls nur am 14. September 2014. An diesem Tag wird pro Person eine Ermäßigung von 5 Euro gewährt.

Das Mercedes-Benz Museum in Stuttgart bietet Passinhabern an einem beliebigen Tag im Januar oder Februar 2014 einen kostenfreien Eintritt.

Auch das Porsche-Museum in Stuttgart bietet Passinhabern an einem beliebigen Tag im Monat Januar 2014 oder November 2014 einmalig einen kostenfreien Eintritt an.

Das SENSAPOLIS am Flugfeld in 71063 Sindelfingen bietet allen auf dem Landesfamilienpass eingetragenen Personen einen um 5 Euro ermäßigten Eintritt p.P. und Einzelticket. Das Angebot ist nur gültig vom 01.05. bis 30.09.2014.

Die Eisenbahn-Erlebniswelt in Horb am Neckar bietet Familien mit Landesfamilienpass die Familienkarte (2 Erwachsene und alle eigenen Kinder) für 12 Euro an. Die Karte ist nicht kombinierbar mit anderen Ermäßigungen und Rabatten.

Familien mit Landesfamilienpass bekommen die Familienkarte des Biosphärenzentrums Schwäbische Alb für 7,50 Euro statt 10 Euro.

Die Familienkarte für das Besucherbergwerk Bad Friedrichshall-Kochendorf bekommen Familien mit Landesfamilienpass um 5 Euro ermäßigt. Alleinerziehende sind mit Einzelkarte günstiger dran.

Neu ist der Gutschein für das Naturparkzentrum Stromberg-Heuchelberg in 74374 Zaberfeld. Ebenfalls neu ist der Gutschein für das Freilichtmuseum in 72660 Beuren.

Ohne besondere Gutscheine, d. h. nur gegen Vorlage des Landesfamilienpasses können:

- Das Museum Oberrheinische Narrenschau in 79341 Kenzingen
- Das Schloss Waldburg in 88289 Waldburg
- Das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach in 88427 Bad Schussenried-Kürnbach
- Das Schmuckmuseum in 75173 Pforzheim
- Das Schiller-Nationalmuseum und das Literaturmuseum der Moderne in 71673 Marbach a.N.
- Das Naturheilkundliche Bildungszentrum in 89073 Ulm
- Die Kraichtaler Museen in 76703 Kraichtal
- Die Galerie für Kunst und Technik in 73614 Schorndorf,
- Das Freilichtmuseum in 72660 Beuren
- Sowie die meisten Gedenkstätten und literarischen Museen in Baden-Württemberg
- Historische Stadtführung in 73728 Esslingen (Donnerstagsführung, 17 Uhr)
- Stadtführung in 74354 Besigheim

Weitere Infos erhalten Sie unter www.schloesser-und-gaerten.de (Landesfamilienpass).

Liegen die Anspruchsvoraussetzung für einen Landesfamilienpass nicht mehr vor, geben Sie diesen bitte zurück!

**Die neuen Gutscheinkarten erhalten Sie bei der Gemeindeverwaltung Simmersfeld
Frau Reichle, Zimmer 1
Gartenstraße 14
72226 Simmersfeld**

Standesamtliche Mitteilungen

Geburt

13. Dezember 2013

Timo Kaiser, Sohn von Simon und Regine Kaiser, Ortsstr. 41, Simmersfeld-Ettmannsweiler

Seniorennetzwerk

Seniorencafé am 23.01.2014

Das nächste Seniorencafé findet am Donnerstag, 23. Januar 2014, im „Löwen“ in Simmersfeld statt. Es wird um eine vorherige Anmeldung gebeten (bitte bis Dienstag, 21.01.2014, 11.00 Uhr, im Rathaus anmelden unter Tel.: 07484 9320-13).

Im Namen des Seniorennetzwerks Simmersfeld wird herzlich eingeladen.

Kinderkrippe Sternschnuppe

Stellenausschreibung

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin eine **staatlich anerkannte Erzieherin** in Teilzeit (8 Stunden in der Woche und Krankheits-/ Urlaubsvertretung).

Der Verein Kinderkrippe Sternschnuppe, mit Sitz in Simmersfeld/ Aichhalden ist eine Einrichtung in der Kleinkinder im Alter von 6 Monaten bis 3 Jahre pädagogisch in einer angenehmen Spiel- und Lernatmosphäre betreut werden. Die Kinderkrippe bietet ein ganztägiges Betreuungsangebot von 7.00 Uhr – 15.00 Uhr, inklusive Mittagessen.

Ziele der pädagogischen Arbeit sind: Ganzheitliche Förderung, Gewinnung von Sozialkompetenz und Vorbereitung auf den Kindergarten. Die Kinder werden in ihrer Individualität gestärkt um Wünsche und Gefühle äußern zu können und dadurch eigene Entscheidungen und eine selbstständige Persönlichkeit entwickeln.

Schriftliche Bewerbungen bitte an:

Kinderkrippe Sternschnuppe e.V.
 Hauptstr. 34
 72226 Simmersfeld
 Tel.: 07484 913362
 kinderkruppe-sternschnuppe@t-online.de
 www.kinderkruppe-simmersfeld.de

Schulen



Ferienplan der Bad Wildbader Schulen sowie Höfen und Enzklösterle für das Schuljahr 2014/2015

Der Gesamtelternbeirat der Stadt Bad Wildbad sowie die Elternvertreter der Gemeinden Höfen und Enzklösterle haben folgender Ferienregelung für das Schuljahr 2014/2015 zugestimmt, die auch an den Calwer und Pforzheimer Schulen gilt. Die genannten Anfangs- und Schlusstage sind jeweils der *erste* bzw. der *letzte* Ferientag.

Sommer 2014:	Do. 31.7. - Fr. 12.9.2014
Herbst 2014:	Mo. 27.10. - Fr. 31.10.2014
Weihnachten 2014/2015	Mo. 22.12. - Mo. 5.1.2015
Fasching 2015:	Mo. 16.2. - Fr. 20.2.2015
Ostern 2015 :	Mo. 30.3. - Fr.10.4.2015
Beweglicher Ferientag:...	Fr. 15.5.2015
Pfingsten 2015:	Di. 26.5. - Fr. 5.6.2015
Sommer 2015:	Do. 30.7. - Fr. 11.9.2015

Bitte stimmen Sie Ihre Urlaubspläne mit den genannten Ferienterminen ab.

Eine zusätzliche Beurlaubung direkt vor oder nach den Ferien kann nur in besonders triftigen Ausnahmefällen gewährt werden.

Bernd Döhring
 Geschäftsführender
 Schulleiter

Andere Ämter



Landratsamt Calw

So will ich hier leben! – Ideenwerkstätten für die Zukunft der Region

Alle Bürgerinnen und Bürger in der LEADER-Region Nordschwarzwald sind eingeladen die Zukunft ihrer Region und damit ihr Lebensumfeld aktiv mitzugestalten. Die nächsten Ideenwerkstätten finden am 16. und 17. Januar in Baiersbronn statt. Um die inhaltlichen Weichen für die neue LEADER-Förderperiode 2014 - 2020 zu stellen hat die LEADER-Aktionsgruppe Nordschwarzwald einen breit angelegten Bürgerbeteiligungsprozess ins Leben gerufen. Auftakt war das Bürgerforum in Neubulach, bei dem sich über 90 Teilnehmer mit ihren Ideen und Vorstellungen eingebracht haben. „Mit den Ideenwerkstätten am 16. und 17. Januar in Baiersbronn möchten wir weitere Bürgerinnen und Bürger, Gemeindevertreter sowie Vereine und Verbände in diesen Prozess einbeziehen“, erklärt Dajana Grzesik, Geschäftsführerin der LEADER-Aktionsgruppe Nordschwarzwald, und lädt alle Interessierte ein, diese Chance der Mitgestaltung zu nutzen und selbst aktiv zu werden.

Wie erhalten wir Arbeitsplätze in der Region? Wie entwickelt sich der Tourismus? In welcher Form sind regenerative Energien ein Zukunftsthema für uns? Welche Möglichkeiten haben ältere Menschen möglichst lange in ihrem Ort wohnen zu bleiben? Welche Perspektiven haben junge Menschen? Mit diesen und weiteren Fragen werden sich die Teilnehmer der Ideenwerkstätten beschäftigen. Wichtig ist den Veranstaltern dabei aber vor allem, dass sich die Bürgerinnen und Bürger mit ihren eigenen Fragen und Überlegungen zu diesen und weiteren Themen einbringen, um den Nordschwarzwald als attraktiven Lebensraum zu erhalten und weiterzuentwickeln.

Die genauen Termine und weitere Informationen gibt es auf der Homepage der LEADER-Aktionsgruppe Nordschwarzwald unter www.leader-nordschwarzwald.de. Anmeldungen nimmt die LEADER-Geschäftsstelle unter **07051 160-468** oder unter der genannten Internetadresse entgegen. Auch für Fragen und weitere Informationen ist die Geschäftsstelle Ansprechpartner. Hintergrundinformation:

LEADER ist ein Regionalentwicklungsprogramm mit dem in den vergangenen Jahren viele wichtige Entwicklungen im Nordschwarzwald angestoßen und zahlreiche strukturell bedeutsame Projekte umgesetzt wurden. Die derzeitige LEADER-Förderperiode läuft aus und die Landkreise Calw und Freudenstadt bewerben sich erneut um eine Teilnahme für den Zeitraum 2014 bis 2020. Dazu gilt es ein Entwicklungskonzept zu erarbeiten, in das die Vorstellungen der Bürgerinnen und Bürger aber auch der Gemeinden und der LEADER-Akteure in der Region maßgeblich miteinfließen sollen. Um möglichst vielen Bürgerinnen und Bürgern zu ermöglichen sich in diesen Bürgerbeteiligungsprozess einzubringen, wird es neben den Veranstaltungen in Neubulach und Baiersbronn, am 6. und 7. Februar 2014 noch weitere Ideenwerkstätten in Bad Wildbad geben.

In der LEADER-Region 2014 - 2020 sind folgende Kommunen beteiligt: Bad Herrenalb*, Dobel, Höfen, Schömberg, Bad Wildbad, Bad Liebenzell*, Oberreichenbach, Enzklösterle, Simmersfeld, Neuweiler, Neubulach, Bad Teinach-Zavelstein, Altensteig*, Ebhausen, Seewald, Grömbach, Wörnersberg, Baiersbronn, Freudenstadt*, Pfalzgrafenweiler, Walddachtal, Bad Rippoldsau-Schapbach, Alpirsbach, Loßburg (* = nur mit Teilorten vertreten)

Der Mikrozensus startet wieder im Januar 2014

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Frau Dr. Carmina Brenner, bittet rund 48 000 Haushalte in Baden-Württemberg um Unterstützung

Am 7. Januar 2014 startet in Baden-Württemberg, wie auch in ganz Deutschland, die Befragung zum Mikrozensus 2014. Der

Mikrozensus ist eine gesetzlich angeordnete Befragung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt, die seit 1957 jedes Jahr bei 1 Prozent aller Haushalte in Deutschland durchgeführt wird. In Baden-Württemberg werden jährlich rund 48 000 Haushalte durch das Statistische Landesamt befragt. Zusammen mit dem Mikrozensus wird in allen auskunftspflichtigen Haushalten auch die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt. Die Stichprobenauswahl des Mikrozensus ist im Mikrozensusgesetz vorgeschrieben. Danach werden bei der Stichprobenziehung Gebäude ausgewählt. Die Haushalte, die in diesen durch ein mathematisches Zufallsverfahren ausgewählten Gebäuden wohnen, sind auskunftspflichtig. Die vom Gesetzgeber angeordnete Auskunftspflicht dient dazu, dass mit dem Mikrozensus zuverlässige und aktuelle statistische Informationen bereitgestellt werden können.

Der Mikrozensus wird als so genannte unterjährige Erhebung durchgeführt. Das heißt, der Stichprobenumfang von etwa 48 000 Haushalten wird gleichmäßig auf alle Monate und Wochen des Jahres verteilt. Somit werden in Baden-Württemberg pro Woche rund 920 Haushalte von den Interviewern des Statistischen Landesamtes befragt. Die Angaben beziehen sich dann jeweils auf die Woche vor dem Interview. Die Vorteile dieses unterjährigen Erhebungskonzeptes liegen in der höheren Aktualität und Qualität der Ergebnisse, die als Quartals- und als Jahresdurchschnittsergebnis vorliegen werden und sowohl saisonale Spitzen als auch flexible Arbeitsverhältnisse abbilden können. Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Die Interviewerinnen und Interviewer (auch Erhebungsbeauftragte genannt), die die Mikrozensusbefragung durchführen, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Die Erhebungsbeauftragten kündigen sich einige Tage vor ihrem Besuch schriftlich bei den Haushalten an und übergeben mit dieser Ankündigung zudem auch Informationsmaterial über die Erhebung. Die Erhebungsbeauftragten weisen sich mit einem Interviewerausweis des Statistischen Landesamtes aus. Die Befragung wird mit einem Laptop durchgeführt. Der Einsatz der Laptops dient der Beschleunigung der Datenaufbereitung im Statistischen Landesamt und erleichtert Befragten und Interviewern die Arbeit bei der Erhebung. Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, bittet alle auskunftspflichtigen Haushalte um Unterstützung: „Um repräsentative Ergebnisse zu gewinnen, ist es notwendig, dass alle in die Erhebung einbezogenen Haushalte die Fragen des Mikrozensus beantworten. Die Auskünfte von älteren Personen oder Rentnern sind genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten, Selbstständigen, Studenten oder Erwerbslosen.“ Um qualitativ zuverlässige Ergebnisse zu erhalten, hat der Gesetzgeber daher die meisten Fragen mit einer Auskunftspflicht belegt. Das Statistische Landesamt bittet jedoch, auch die freiwilligen Fragen zu beantworten. Die Daten des Mikrozensus bilden für Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft, Presse und nicht zuletzt für interessierte Bürgerinnen und Bürger eine unverzichtbare und aktuelle Informationsquelle über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die Berufsstruktur und die Ausbildung. Meldungen wie z.B. „Immer mehr Berufstätige in Baden-Württemberg sind ohne Festanstellung“, „Frauen leben im Alter häufig allein“, „Immer mehr Frauen bleiben kinderlos“ oder „Baden-Württemberg: Junge Akademikerinnen auf dem Vormarsch“ basieren auf Ergebnissen des Mikrozensus. Die Mikrozensusergebnisse für Baden-Württemberg werden vom Statistischen Landesamt fortlaufend veröffentlicht und stehen jedermann zur Verfügung. Ausgewählte Ergebnisse des Mikrozensus sind auch per Internet unter www.statistik-bw.de abrufbar.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung:

Statistisches Landesamt
Baden-Württemberg
70158 Stuttgart
Tel. (0711) 641 – 2513 oder – 2604
Mail: mikrozensus@stala.bwl.de

Wir suchen Interviewer für den Mikrozensus

Das Statistische Landesamt Baden-Württemberg sucht engagierte Mikrozensus-Interviewer für Befragungen in ganz Baden-Württemberg.

Die Bewerberinnen/ Bewerber sollten zuverlässig und genau arbeiten, sympathisch und freundlich auftreten, volljährig und gegenüber derartigen Erhebungen aufgeschlossen sein. Die Mikrozensus-Befragungen werden über das ganze Jahr verteilt mit dem Laptop durchgeführt. Im Rahmen einer Schulung werden Sie auf diese Aufgabe vorbereitet. Für die ehrenamtliche Tätigkeit wird eine Aufwandsentschädigung gezahlt.

Für Rückfragen zum Thema Mikrozensus oder falls Sie Interesse an der Aufnahme einer Interviewertätigkeit haben, stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung:

Statistisches Landesamt
Baden-Württemberg
70158 Stuttgart
Herr Fleck, Tel. (0711)641 – 2627
Frau Hartmann, Tel. (0711) 641 – 2564
E-Mail: mikrozensus@stala.bwl.de

Gemeinschaft der Energieberater im Landkreis Calw



Alte Fenster jetzt austauschen:

Dreifach hält am allerbesten

Wollen Sie sich zum neuen Jahr moderne, dichte Fenster gönnen? Dann sollten Sie sich gut beraten lassen. Denn bei der Qualität der Wärmedämmung gibt es große Unterschiede. Und Sie können Fördergelder beantragen. Die Gemeinschaft der Energieberater e.V. sagt Ihnen, worauf es ankommt.

Fenster lassen nicht nur Licht und Luft in einen Raum. Sie schützen auch vor extremen Wetterbedingungen und Lärm. Je höher der Dämmwert eines Fensters ist, desto besser erfüllt es all diese Aufgaben. Als Maßeinheit dafür gibt es den so genannten U-Wert. Je kleiner er ist, desto besser ist das Dämmvermögen.

Bei einer modernen Zweischeiben-Wärmeschutzverglasung liegt der U-Wert bei 1,0 bis 1,3. „Zwar bleiben auch damit Kälte und Wärme draußen“, erklärt Klaus Lehre, stellvertretender Vorsitzender der Gemeinschaft der Energieberater e.V. Ganz besonders gut dämmen jedoch Dreischeiben-Wärmeschutzfenster: „Sie bringen es auf einen U-Wert von rund 0,7“, so Lehre. Die Dreifachverglasung ist etwas teurer, dafür spart sie noch mehr Heizenergie. Zum Vergleich: Alte Einfachfenster erreichen U-Werte von über 5, herkömmliche Isolierglasfenster etwa 2,8. Einfluss auf die Qualität der Dämmung nehmen außer den Glasscheiben auch der Rahmen und der fachgerechte Einbau des Fensters. Und ist die Außenwand schlecht gedämmt, empfiehlt es sich, gemeinsam mit einem Fachmann über eine umfassende Sanierung nachzudenken. Dafür gibt es attraktive Fördermittel von der KfW-Bank.

Eine unabhängige, kostenlose Beratung zum Thema bekommen Sie bei der Gemeinschaft der Energieberater e.V. Auch wer mit erneuerbaren Energien heizen will, erhält hier fachlichen Rat. Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Termin unter Tel. 07051 9686100 (Mo – Fr, 8 – 12 Uhr).